

Hochseeforscher

Man muss cleverer werden, unberechenbarer. Man muss einfach mal die ganz verwegenen Sachen denken.

So wie im Silicon Valley, wo sie die Algorithmen in die Luft werfen und daraus unsere Zukunft lesen wie früher aus Knochen oder dem Vogelflug. Auch in Russland oder China schmieden sie Pläne, wie sie der Alten Welt das Licht ausdrehen können. Und Europa? Europa guckt Fußball und wartet, bis in Berlin weißer Rauch aufsteigt für eine Koalition, die sich dann nach Ostern an die Arbeit machen kann. Man muss sich nur noch auf das Jahr einigen.

Nicht mit uns, haben jetzt einige Wissenschaftler gesagt. Wir wollen endlich Fakten! Wir wollen endlich wissen, wie die Alpen entstanden sind! Und deshalb fragen wir am besten mal in

Kiel nach, bei den Meeresforschern vom Geomar Helmholtz-Zentrum. Liegt ja auch nahe.

Das tut es tatsächlich, denn die Kieler sind Teil des Projekts „AlpArray“ mit 50 Instituten aus 18 europäischen Ländern. Sie wollen herausfinden, wie sich vor 130 Millionen Jahren aus der Kollision von eurasischer und afrikanischer Erdplatte die Alpen aufgefaltet haben. Heute brechen die Wissenschaftler mit Kollegen aus Frankreich auf zu einer Mission ins Mittelmeer. Ozeanboden-Seismometer sollen dabei erzählen, wie das damals alles gewesen ist. Aus Tiefseeforschern werden so plötzlich Hochseeforscher, und Kiel ist dabei gewesen.

Und Berlin? Sucht wohl weiter nach Lösungen. Aber was willst du machen, wenn die Knochen nicht fallen, wie sie sollen? Und wenn keine Vögel fliegen? *int*

